

## Bemerkungen:

### IST-Zustand nach Wirkungsanalyse 2019, Beantwortung der Fragestellungen:

- *Wie entwickelt sich die Verjüngung der Fi nach dem Eingriff*

Verjüngung kommt sehr gut auf und kann sich gut etablieren

- *Wie entwickelt sich der Haselstrauch und sonstig. Veg.Konkurrenz nach dem Eingriff?*

Wo keine Vorverjüngung ist, verbreitet sich der Hasel sehr gut. Er bildet eine starke Vegetationskonkurrenz und sollte in der Nähe von Zäunen zurück geschnitten werden.

- *Wie entwickelt sich die vorh. Verj. der Bu?*

Bu entwickelt sich gut, ist aber nicht so stark wie Fi, wird sich aber irgendwann durchsetzen.

- *Wie verhält sich die Ansammlung von Fi, Ta, Bu? Einfluss Bodenschürfung bei FS3?*

Zu diesem Standort kann noch keine Aussage gemacht werden. Jetztiger Zustand, Himbeere und Brennessel decken flächig zu. Ein neuer Standort für F3 wurde gewählt (bei der Wasserfassung).

- *Wie stark konkurrenziert die Bu die Fichtenverj.?*

Dazu kann noch keine klare Aussage gemacht werden, Tendenz, dass sich Bu durchsetzen wird.

- *Wie entwickelt sich die Ta im Einzelschutz?*

Entwickelt sich sehr gut, macht schöne Triebe, wird jedoch an den Seitenzweigen verbissen.

evtl. im Frühling Kontrolle durchführen (evtl. Freistellung?).

- *Wie entwickelt sich die Bestandesstruktur (Stufigkeit)?*

Durch den Holzschlag wurde die Stufigkeit gefördert. Momentan ist der Bestand 2schichtig aufgebaut. Die Entwicklung der Verjüngung ist sehr positiv.

### Weiteres Vorgehen:

Im Jahr 2020 wäre eine Begehung mit dem Förster sinnvoll, um die weitere Entwicklung der Fläche zu besprechen. Vor allem auch, um die Einzelschütze an zu schauen.

### Anforderungen nach NaiS:

- Die Fläche befindet sich im **Schutzwald Typ B** mit Prozess mittel- und tiefgründige Rutschungen.

**Minimalprofil:** Es muss ein DG dauernd  $\geq 30\%$  auf Grund des Standortstyps erfüllt sein.

**Idealprofil:** Wird ein DG dauernd  $\geq 50\%$  angestrebt.

- Somit erfüllt die Fläche mit einem DG von ca. 65% die Anforderungen gemäss NaiS.

- Betrachtet man die Anforderungen auf Grund des Standortstyps sind einige Punkte nicht erfüllt:

**Mischung,** Ta von 30-90 % und Samenbäume von Vb und BAh mit -30% ist momentan nicht erfüllt.

**Verjüngung Keimbett,** die Fläche mit einer Vegetationskonkurrenz von  $< 1/2$  ist knapp nicht erfüllt

**Verjüngung Anwuchs,** Bei DG  $< 60\%$  mind. 10 Ta pro a in Lücken Fi und Vb vorhanden, ist nicht erfüllt, da die Ta in Einzelschützen aufkommt und weniger als 10 Stk. pro a anwachsen.

Verjüngung Aufwuchs, pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze oder DG mind. 4% Mischung

zielgerecht, ist teilweise erfüllt, Vb, Fi und Bu sind vorhanden jedoch keine Ta und BAh (nur sehr wenige)

